



SO ERREICHEN SIE UNS

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden

Außenwohngruppe

Südliche Zufahrt 15/17, 69168 Wiesloch

Heidelberger Straße 1a, 69168 Wiesloch

Medizindirektor MRV: Dr. Christian Oberbauer

Pflegedienstleiterin: Annette Diemer

INFORMATIONEN UND KONTAKT

Büro Mitarbeiter*in 06222 55-1095

Fax 06222 55-1895

awg72@pzn-wiesloch.de

Handy 0152 22536937

Handy intern -5900

Bewohner*innentelefon 06222 55-1795 /-1096

Patientenfürsprecher 06222 55-2495

patientenfuersprecher@pzn-wiesloch.de

Für Lob und Kritik können Sie gerne unser Online-Beschwerdemanagement auf der PZN-Webseite

www.pzn-wiesloch.de/patientinnen-und-angehoerige/ihre-meinung nutzen.



KASSE/PRIVATGELDVERWALTUNG

Wenn Sie von Ihrer Bank Geld auf ein hiesiges Patient*innenkonto überweisen möchten, dann richten Sie die Überweisung bitte an:

Psychiatrisches Zentrum Nordbaden
Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE40 6725 0020 0050 0072 51
BIC: SOLADES1HDB

Verwendungszweck:

Name, Vorname, Fall.-bzw. Aufnahmeummer

Haftung für Geld und sonstige Wertgegenstände kann darüber hinaus nicht übernommen werden.

Für weiterreichende Informationen steht Ihnen ein ausführliches Behandlungskonzept zu Verfügung.

ANFAHRT

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren Sie vom S-Bahnhof Wiesloch-Walldorf mit den Bussen der Linie 702/707 bis zur Haltestelle Südliche Zufahrt.

Gehen Sie wenige Minuten bergab, bis zur Wohngemeinschaft Südliche Zufahrt 15/17.



www.pzn-wiesloch.de



Ein Unternehmen der **zfp** Gruppe Baden-Württemberg



AWG SÜDLICHE ZUFAHRT

15/
17

Klinik für
Forensische Psychiatrie
und Psychotherapie

WOHNGRUPPE



Psychiatrisches Zentrum
Nordbaden

UNSER ANGEBOT

Wir sind eine offen geführte, soziotherapeutische Wohngruppe der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie. Für unsere zehn Bewohner*innen stehen fünf Doppelzimmer zur Verfügung. Neben der psychiatrischen und soziotherapeutischen Behandlung sind die Regelungen des Maßregelvollzugs bindend.

Unser Team besteht aus Mitarbeiter*innen aus dem Bereich Pflege. Die ärztliche, die psychologische sowie die sozialdienstliche Betreuung wird von den Stammstationen (d. h. die Station, von der die Patient*innen in unsere Wohngruppe verlegt wurden) gewährleistet.

WER SIND WIR?

Wir sind ein multiprofessionelles Team aus Ärzt*innen, Psycholog*innen, Beauftragte der verschiedenen Pflegeberufe, Sozialarbeiter*innen und Fachtherapeut*innen.



THERAPIEANGEBOTE

- Trainingsprogramm „Fit für den Alltag“
- Motivationstraining
- Haushaltstraining
- Soziales Training
- Gartengruppe
- Haustierpflege
- Familienmitgliedertreffen
- Ausrichtung von Veranstaltungen

BEHANDLUNGSANGEBOTE

- Hilfe und Anleitung zur Tagesstrukturierung im Rahmen der Bezugspflege
- individuelle Behandlungsplanung
- Hausversammlung
- Aktivtag (z. B. Schwimmen, Kegeln etc.)
- jährlich vier Tagesausflüge
- mehrtägige soziale Trainingstage
- Haushaltstraining (Einkaufen, Kochen, Wäsche, Aufräumen, Kochkurse, Ernährungsberatung, Reparaturen)
- Hausdienste im Rahmen der Wohngemeinschaft

- Begleitung/Unterstützung bei oberärztlichen Visiten, Gesprächen, externen ärztlichen Fachkraftbesuchen, Behördengängen
- eigenverantwortlicher Umgang mit der Medikation
- individuelle Bezugspflege (primary nursing)
- Belastungserprobung
- erweiterte Ausgangszeiten
- Übertragung von Verantwortung und Förderung von Autonomie und Selbstbestimmung (Empowerment). Hierbei stellen therapeutische, rechtliche und strukturelle Aspekte Grenzen dar.

FREIZEITANGEBOTE IM HAUS

- Fernseher/DVD
- Stereoanlage
- Computer mit Internetzugang/W-LAN
- Spielekonsole
- Spiel-/Sportmöglichkeiten
- Gartennutzung
- Haustiere
- Radtouren
- Besuch von Veranstaltungen

TERMINE

- Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr Aktivtag
- Dienstag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ist Selbstversorgung
- Montag um 18.30 Uhr Hausversammlung
- Freitag Haus- und Zimmerputz
- monatlich: Wanderung
- monatlich: Kurvenvisite und Fallbesprechung

Für weiterreichende Informationen steht Ihnen ein ausführliches Behandlungskonzept zu Verfügung.

BESUCHSZEITEN

täglich von 7.00 bis 21.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, dass die Besuche außerhalb der Therapiezeiten geplant werden. Der Besuch ist beim diensthabenden Personal zu melden.

BEHANDLUNGSZIELE

- Förderung der Selbstständigkeit
- Übernahme von Selbstverantwortung im Bereich Hauswirtschaft, Hygiene und Freizeitgestaltung
- Frei und offen über die Erkrankung bzw. die damit verbundenen Schwierigkeiten zu sprechen und Fragen zu klären
- Intensivierung von Kontakten zu Familienmitgliedern und bekannten Personen
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Erprobung neuer Wohn- und Lebensformen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Wohnmöglichkeiten (WG, Heim, eigene Wohnung, ...)
- Rückkehr in das Sozial- und Berufsleben
- Vermittlung von „Hoffnung“ (Recovery)